

# **ProFido** Beratung für Banken und Sparkassen



## **Sparkasse der Zukunft mit der Betriebsstrategie**

Kurzbeschreibung der Leistungen

Juni 2019

# ProFido Beratung - Ihr Umsetzungspartner

Wir steigern Ihre Performance mit Beratung und Leistungen aus einer Hand

**ProFido** Beratung  
für Banken und Sparkassen



### Performance-Steigerung von Sparkassen

#### Strategie und Vertrieb

- Strategische Positionierung und ganzheitliche Weiterentwicklung
- Vertriebsstrategie der Zukunft im FK-Geschäft
- Vertriebsstrategie der Zukunft im PK-Geschäft
- Private Baufinanzierung - Vertriebsleistung steigern
- Digitalisierung und Multikanalvertrieb
- Optimierung Filialnetz
- Sparkassenfusion

#### Organisation und Prozesse

- **Umsetzung BdZ (Betriebsstrategie der Zukunft)**
- Umsetzung Prozessmanagement und -steuerung
- Standards mit PPS-Prozessen
- Implementierung und Administration OSPlus
- Optimierung Markt/-folge, Kreditbearbeitung, WP-, Passiv- und Dienstleistungsgeschäft
- Optimierung Problemerkreditbearbeitung

#### Personal und Training

- Personalbemessung
- Umsetzung DSGVO-Verfahren PARES Kompakt
- Personalmanagement/ Restrukturierung
- Qualitative Personalplanung
- Stellenbewertung
- Führungstraining, Coaching
- Persönlichkeitsentwicklung
- Sprachanalyse mit künstlicher Intelligenz

Wir sind fachlich in der Sparkassen-Finanzgruppe „zu Hause“



## Expertise

Wir verfügen über ein breites General- und fundiertes Spezialwissen im Sparkassensektor, insbesondere bei der digitalen Transformation, der Vertriebsintensivierung, der Effizienz- und Wachstumsstrategie und der Kostenoptimierung, da wir ausschließlich in der Sparkassen-Finanzgruppe tätig sind.

Unsere Berater stammen alle selber aus Sparkassen und bringen neben der Methodenkompetenz einen hohen Praxisbezug in die Projektarbeit mit ein.

Wir sind fachlich in der Sparkassen-Finanzgruppe „zu Hause“



## Erfahrung

Seit über 22 Jahren begleiten wir erfolgreich Sparkassen bei verschiedenen Projekten, u. a. in der vertrieblichen Neuorganisation und Intensivierung, der Prozessorganisation, dem Personalmanagement inkl. der Personalbemessung und der Sachkostenoptimierung, mit dem Ziel die Erträge zu steigern/halten und die Kosten zu senken.

Modellkonzepte des DSGVO, wie beispielsweise „VdZ PK und VdZ FK sind uns sehr vertraut und haben wir bereits mehrfach erfolgreich umgesetzt, mit der Betriebsstrategie der Zukunft kommt jetzt eine Strategie zur Reduzierung in erster Linie des Verwaltungsaufwands dazu.

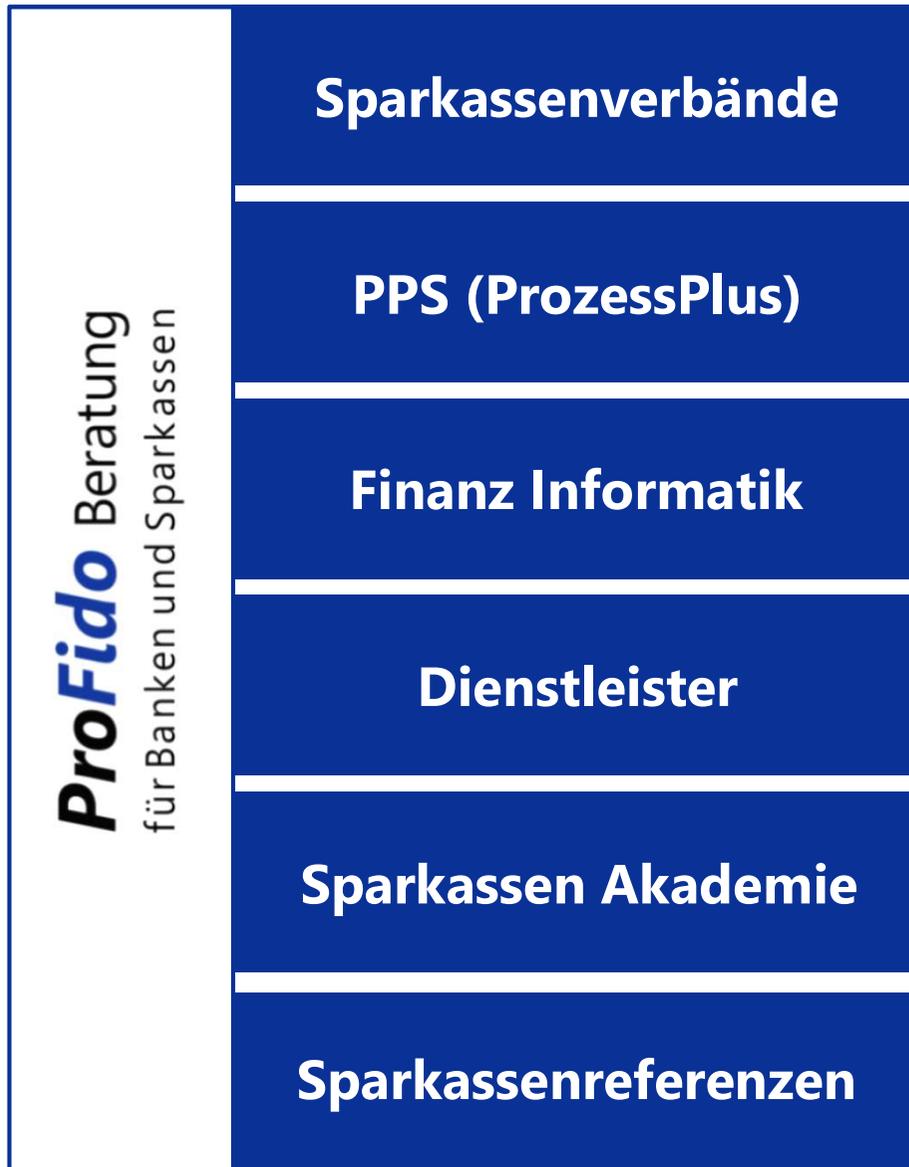


## Change Management

Die Digitalisierung und die Ausrichtung auf das veränderte Kundenverhalten sind für Sparkassen bereits elementar. Eine Reduzierung des Verwaltungsaufwands stellt weitere Anforderungen an die Führungskräfte und Mitarbeiter. Diese Menge an Veränderungen für die Sparkassen mit zum Teil weitreichenden Konsequenzen in einem überschaubar kurzen Zeitraum wird nur erfolgreich gelingen, wenn die Mitarbeiter sich mit dieser Transformation identifizieren.

Mit unserem Schwesterunternehmen „ProFido Akademie“ bieten wir ein höchst individuelles Change Management-Programm an.

Wir sind in der Sparkassen-Finanzgruppe vernetzt und bringen die Partner zusammen



Wir kooperieren mit mehreren Regionalverbänden der Sparkassenorganisation und werden als Umsetzungspartner für vielfältige Themen, auch für BdZ, empfohlen

Zertifizierter Partner für die Umsetzung von ProzessPlus (= PPS) Standard-Kreditprozessen

Zusammenarbeit mit der Finanz Informatik, Empfehlung für die Umsetzung von OSPK, OSP\_neo  
Wir verfügen über Administratoren für OSPlus

Koordination und Zusammenarbeit z. B. mit DSGF, PROSERV!CE, on geo, GuideCom, BHI, westForma, etc.

Referententätigkeit, Teilnahme an Fachtagungen z. B. im Kreditgeschäft

Zu vielen Klientensparkassen besteht auch nach der Projektarbeit weiterhin Kontakt mit wechselseitigem Informationsaustausch

# Aufgabenstellung und Zielsetzung

## Betriebsstrategie der Zukunft

Seit einigen Jahren heißen die Konzeptionen des DSGVO „**Sparkasse der Zukunft**“. Mit den Vertriebsstrategien der Zukunft im Privatkundengeschäft (VdZ PK) und im Firmenkundengeschäft (VdZ FK) sind Standards in den Marktbereichen, im Vertrieb und der Produktion geschaffen worden. Gleichzeitig sind Kundentypen identifiziert worden bei denen die vorhandenen Wachstumspotenziale auch weiterhin Individualprozesse ermöglichen.

Mit der Betriebsstrategie der Zukunft (BdZ) sind nun in erster Linie **Standards für die Stabsbereiche aber auch für Markt- und Marktfolgebereiche** der Sparkassen aufgestellt worden und es werden Standardisierungen empfohlen, die innerhalb der SFG über die einzelne Sparkasse hinausgehend, die **Wertschöpfungsmöglichkeiten im gesamten Sparkassen-Verbund** vorsehen.

**Kennen Sie Ihr individuelles Ambitionsniveau?** Wir kennen uns aus mit den in BdZ eingesetzten Instrumenten wie Betriebsvergleich, PARES Kompakt, SKM-Portal, BdZ-Radar, QBM in der Statusanalyse Ihrer Sparkasse und in der Umsetzungsplanung. Im Rahmen zahlreiche PARES-Kompakt-Projekte haben wir beispielsweise mit daraus resultierenden Handlungsfeldern verschiedenster Art über 10 Jahre Erfahrungen in der Umsetzungsbegleitung gesammelt.

Die Betriebsstrategie der Zukunft kann einen deutlichen Beitrag leisten zur **Senkung der Verwaltungskosten** und damit die **Zukunftsfähigkeit der Sparkasse und deren Selbständigkeit stärken**, auch wenn sie das Geschäftsmodell der Sparkassen nicht grundsätzlich ändert.

# Aufgabenstellung und Zielsetzung

## Themenfelder der Betriebsstrategie der Zukunft

- Standardisierung:** Standards für interne Abläufe, die Organisation, die Anwendung aktueller IT-Prozesse der Finanz Informatik, der Digitalisierung sowie für die Arbeitsteiligkeit im Verbund werden auf Basis der Prozesslandkarte der SFG gesetzt.
- Automatisierung:** Nutzung technisch automatisierter Abläufe (RPA), technischer Hilfsmittel oder technischer Plattformen wie z. B. ePostfach
- Industrialisierung:** Arbeitsteiligkeit in der Verwaltung und Produktion bringen Kostenvorteile. Ein Sourcing-Plan richtet die arbeitsteilige Zusammenarbeit im gesamten Sparkassen-Verbund neu aus.
- Prozessentwicklung:** Standardisierung/ Automatisierung: PPS 2.0, OSPlus\_neo, ...
- Reorganisation:** Wegfall individueller Leistungen, Konsolidierungen und Bündelungen von Aufgaben innerhalb der Sparkasse
- Personal:** Umorganisation im Rahmen Umsetzung BdZ und Personalrestrukturierung
- Quantitatives Betriebsmodell:** Einsatz QBM in der Analyse und bei der Maßnahmenplanung und -umsetzung (= Monitor zur Umsetzungsplanung BdZ-Projekt)

# Vorgehen ProFido bei der Betriebsstrategie der Zukunft

## 1. Auftakt und Analyse – wählen Sie Ihr individuelles ProFido-Angebot

### 1. Auftakt und Analyse

	Standard	Komfort	Premium
<b>1. Auftakt BdZ in der Sparkasse</b>			
a. Vorstellung Betriebsstrategie der Zukunft (Vorstand und Führungskräfte)		x	x
b. Verzahnung BdZ zu anderen Themen und Projekten der Sparkasse		x	x
c. Ermittlung Ambitionsniveau Ihrer Sparkasse			x
<b>2. Analyse der Ausgangssituation und Zielfindung</b>			
a. Erhebung Ausgangssituation mittels Unterlagen/Daten (ProFido Checkliste)			x
b. Strukturierte Interviews mit ausgewählten Führungs- und Fachkräften			x
c. Gemeinsamer Einsatz BdZ-Radar und Befüllung QBM* = Workshops	x	x	x
d. Ableitung und Priorisierung von Handlungsfeldern und Ablaufplanung		x	x
e. Zielbild-Workshop mit Vorstand und Führungskräften	x	x	x
<b>Externe Beratertage</b>	<b>6 - 8</b>	<b>8 - 12</b>	<b>16 - 23</b>

\* QBM = Quantitatives Betriebsmodell aus der BdZ

### Projektstruktur und Zielbild

## 2. Konzeption/Umsetzung und 3. Controlling - ProFido-Angebot orientiert sich am Umfang

### 2. Konzeption/ Umsetzung

- Vertrieb: Digitale Kanäle, Kundensegmentierung/-betreuung, Standortanalyse
- Marktfolgen: Prozessorientierte Aufbauorganisation, Standardprozesse (PPS/ OSPlus\_neo)
- Stab: Nutzung Standards, Arbeitsteilung im Verbund, Funktionsbündelungen
- Personalumbau-, Personalentwicklungsmaßnahmen und -restrukturierung
- Übergreifend: Sachkostenmanagement, Kapazitäts-, Projekt- und Prozessmanagement
- Bearbeitung und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen
- Begleitend: Aktives Veränderungsmanagement

**Performance-  
steigerung**

### 3. Controlling

- Zielgruppenspezifische Kommunikation
- Realisierung Kostenpotenziale
- Umsetzungscontrolling – bei Bedarf Anpassung
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Sparkasse (Stufenplan)

**Erfolg**

### **ProFido**

- ... **kennt sich aus** in der notwendigen Analyse Ihrer Ausgangssituation zu BdZ
- ... **zeigt Ihnen ohne Umwege den effizienten Weg** zur Umsetzung von BdZ auf
- ... **priorisiert die Handlungsfelder BdZ** für einen zielführenden Projektverlauf
- ... **weiß, dass 3 Themen zwingende Voraussetzung sind**, für die Zielerreichung BdZ in der einzelnen Sparkasse und in der SFG: 1. Standardisierung, 2. Standardisierung und 3. Standardisierung
- ... **kennt die Wirkungszusammenhänge verschiedener Konzepte** und Empfehlungen des DSGVO im Kontext BdZ
- ... **vermeidet oder umgeht bekannte Hürden und Umwege** in der Umsetzung von DSGVO-Konzeptionen in Ihrer Sparkasse
- ... **beherrscht das aktive Changemanagement für Ihre Führungskräfte und Mitarbeiter**, dies ist bei einem solchen Projekt mit weitreichenden Veränderungen ein entscheidender Erfolgsfaktor
- ... **begleitet Sie partnerschaftlich auf Ihrem Weg zur „Sparkasse der Zukunft“**

Der Erfolg „unserer“ Sparkassen ist uns wichtig

Wir steigern Ihre Performance

**ProFido** Beratung  
für Banken und Sparkassen



**Wir machen  
Sparkassen erfolgreicher!**

# Ihr Ansprechpartner

Ich bin für Sie da

**ProFido** Beratung  
für Banken und Sparkassen

**ProFido** Beratung  
für Banken und Sparkassen

**Stefan Potschka**  
Sparkassenbetriebswirt  
Geschäftsführer

Im Eichhölzchen 6, 51469 Bergisch Gladbach

Telefon (0 22 02) 9 42 89 14 SP@ProFido-Beratung.de  
Mobil (0 178) 6 35 76 94 www.ProFido-Beratung.de



**Mein Motto:**  
„Wir können den Wind nicht ändern,  
aber die Segel richtig setzen.“



Kontaktdaten